

Lebensqualität erhalten

## BKK-Hilfsmittelversorgung auf hohem Niveau

Zum Leistungskatalog der Krankenkassen gehört die Kostenübernahme für ärztlich verordnete Hilfsmittel wie Rollstühle, Hörgeräte, Prothesen und vieles mehr. Ziel kann es sein, den Erfolg einer ärztlichen Behandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen. Hierzu schließen die Kassen Verträge mit Leistungserbringern ab, in denen sie die Qualität des einzelnen Hilfsmittels, den Preis des Hilfsmittels und die Qualitätssicherung beim Leistungserbringer verbindlich regeln. Vor dem Hintergrund notwendiger Einsparungen im Gesundheitswesen unterscheidet sich das Versorgungsniveau der gesetzlichen Krankenkassen daher zunehmend.

Die Bertelsmann BKK freut sich daher, den hohen Anspruch an das eigene Leistungsniveau nun auch im Bereich der Hilfsmittel, die für viele Versicherte Lebensqualität sichern und erhalten können, demonstrieren zu können. Hierzu hat die Bertelsmann BKK über ihre Einkaufsgemeinschaft GWQ ServicePlus AG derzeit bereits 19 Verträge mit Hilfsmittellieferanten abgeschlossen. Das Leistungsniveau zum Beispiel im Bereich der Inkontinenzartikel ist deutlich höher als bei vielen anderen Krankenkassen und aus BKK-Sicht dennoch wirtschaftlich. Denn, so Thomas Loose, Teamleiter Leistungen: „Im Rahmen der GWQ-Verträge bündeln wir die gesundheitlichen Interessen von 17 innovativen und anspruchsvollen Kassen mit annähernd 4 Mio. Versicherten. Das bringt uns eine sehr gute Verhandlungsposition, die wir im Sinne unserer Kunden nutzen. Ganz unserem neuen Unternehmensclaim entsprechend: Das höchste Gut verdient die beste Leistung.“

Weitere Hilfsmittelbereiche, für die wir Verträge geschlossen haben, sind z. B. Atemtherapie, enterale Ernährung, Stomaversorgung und Kompressionshilfen. Andere Produktgruppen werden in diesem Jahr folgen, sodass wir unsere Kunden im nächsten Jahr weitestgehend im Rahmen eigener Verträge versorgen können.



**Zur GWQ:** Zu den Aufgaben der 2007 gegründeten Dienstleistungsgesellschaft gehören unter anderem die Verhandlung und der Abschluss medizinischer Versorgungs- und Rabattverträge (zum Beispiel für Arzneimittel) und der zentrale Einkauf von Hilfsmitteln. Das Unternehmen steigert so die Qualität, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der teilnehmenden gesetzlichen Krankenkassen. Die Bertelsmann BKK ist mit ihrem Vorstandsmitglied Thomas Johannwille im GWQ-Aufsichtsrat vertreten und nimmt damit direkt Einfluss auf die Einkaufspolitik.